

## Beilage 89.

# Bericht

des Landesausschusses über die Ausführung der Landtagsbeschlüsse vom 27. Dezember 1906, betreffend die Förderung des sonntäglichen Unterrichtes durch Verabfolgung von Remunerationen an Lehrpersonen und Gewährung einer Subvention zur Anschaffung von Lehrmitteln für Sonntagschulen im Jahre 1907.

## Hoher Landtag!

Der mit Landtagsbeschluß vom 21. Juni 1902 zur Förderung des sonntäglichen Fortbildungsunterrichtes votierte jährliche Beitrag von 5500 K für die den Unterricht erteilenden Lehrpersonen wurde in der zweiten Sitzung des Landtages vom 27. Dezember v. J. bis auf weiteres auf 6000 K erhöht und gleichzeitig zur Anschaffung von Lehrmitteln für Sonntagschulen für das Jahr 1907 ein Betrag von 700 K bewilligt.

Die Anzahl der rechtzeitig eingelangten Gesuche beträgt 86, gegenüber 88 im Vorjahre. Die Zahl der Lehrpersonen, für die eine Remuneration beansprucht wurde, beträgt 183, gegenüber 179 im Vorjahre. Unterricht wurde in 115 Klassen erteilt, im Vorjahre in 111. Die Schülerzahl betrug 2169, im Vorjahre 2186 und zwar 843 Knaben und 1326 Mädchen, gegenüber 828 Knaben und 1358 Mädchen im Vorjahre. Ein zu spät eingelangtes Gesuch konnte keine Berücksichtigung mehr finden.

Im Berichtsjahre ist bezüglich der Frequenz der Sonntagschulen sonach keine wesentliche Änderung gegenüber dem Vorjahre eingetreten und auch die Art und Weise der Unterrichtserteilung unterscheidet sich nach keiner Richtung von jener der Vorjahre.

Der Unterricht wurde zumeist in der Zeit von Anfang November bis Ende April beziehungsweise von Oktober bis Mai, in einigen wenigen Schulen auch in den Sommermonaten erteilt. Die Unterrichtszeit betrug in der Regel in der Woche  $1\frac{1}{2}$ —2 Stunden.

Der Unterricht umfaßte zunächst die Lehrgegenstände der Volksschule und erstreckte sich in mehreren Schulen bei den Knaben auch auf die Landwirtschaft, bei den Mädchen auf Haushaltungskunde.

Wegen Mangel an geeigneten Lokalen konnte in einigen Gemeinden der Unterricht nicht nach Geschlechtern getrennt erteilt werden, in andern Gemeinden erfolgte die Unterrichtserteilung abwechselungsweise den einen Sonntag an die Mädchen, den andern an die Knaben. Der Unterricht schloß sich an sämtlichen in Betracht kommenden Schulen dem nachmittägigen Gottesdienste an, oder gieng demselben unmittelbar voraus.

Der vom Landtage votierte Betrag von 6000 K reichte knapp hin, um die den Sonntagschulunterricht erteilenden Lehrpersonen im bescheidenen Ausmaße der Vorjahre zu entlohnen.

Die Bemessung der Beträge erfolgte ungefähr in gleicher Weise wie im Vorjahre. (Siehe zweite Beilage der stenographischen Protokolle pro 1906/7.)

Es folgt nun wie gewöhnlich die Tabelle mit den Nummern der Gesuche, den Namen der Gesuchsteller und der Schulen, die Anzahl der Klassen, die Zahl der auf die Remuneration Anspruch erhebenden Lehrpersonen, die Zahl der Schüler und die Höhe der gewährten Remunerationen.

Fortf. Nr. der Gesuche	Name der Gesuchsteller oder der die amtliche Mitteilung erstattenden Behörde	Schule	Anzahl der Klassen	Anzahl der Lehr- personen	Dahl der Schüler			Sub- ven- tion K	Bemerkungen
					Knaben	Mäd- chen	Zu- sam- men		
1	Pfarramt . . . . .	Düns	1	1	9	7	16	40	Knaben u. Mädchen wurden gemeinsam unterrichtet.
2	Propstei . . . . .	St. Gerold	1	2	11	5	16	70	Wie ad 1.
3	Pfarramt . . . . .	Bildstein	2	3	12	10	22	80	Der Unterricht wurde abwechslend von den Knaben u. Mädchen besucht.
4	" . . . . .	Biftorsberg	1	2	6	4	10	70	Wie ad 1.
5	" . . . . .	Fufach	1	2	—	18	18	70	
6	" . . . . .	Nüziders	1	2	—	26	26	70	
7	" . . . . .	Dafins	1	2	4	1	5	60	Wie ad 1.
8	" . . . . .	Bizau	1	2	18	—	18	70	
9	Schwft. Klara Prader, Lehr.	Sögis	1	1	—	65	65	40	ganzzjährig.
10u.20	Schulleitung u. Pfarramt	Schwarzenberg	2	4	51	41	92	100	
11	Schulleitung . . . . .	Gifingen	2	5	24	17	41	80	Wie ad 3.
12	" . . . . .	Thüringerberg	1	2	10	8	18	70	Wie ad 1.
13	Pfarramt . . . . .	Bezau	1	2	—	20	20	70	
14	" . . . . .	Langen	2	2	23	21	44	80	ganzzjährig, aber nur abwechslend.
15	" . . . . .	Hohenems	2	4	—	63	63	100	
16	" . . . . .	Bürs	1	1	—	18	18	40	
17	" . . . . .	Sibratsgfall	1	2	7	7	14	70	Der Unterricht wurde den einen Sonntag an die Knaben, den andern an die Mäd- chen erteilt.
18	Schulleitung . . . . .	Satteins	2	4	13	18	31	100	
19	" . . . . .	Weiningen	1	2	7	10	17	70	Wie ad 17.
21	Expositur . . . . .	Haselstauden	2	2	20	26	46	80	
22	Pfarramt . . . . .	Silberthal	2	3	7	14	21	100	
23	" . . . . .	Ht. Gallenkirch	1	2	—	15	15	70	
24	" . . . . .	Mäder	1	2	—	18	18	70	
25	" . . . . .	Schopperrau	2	3	8	11	19	90	
26u.27	Schulleitung u. Schwester Kiliana Birt . . . . .	Mellau	2	3	16	12	28	100	
28	Pfarramt . . . . .	Raggal	1	2	5	15	20	70	Wie ad 1.
29	Schulleitung . . . . .	Brand	1	2	7	6	13	70	Wie ad 17.
30	Pfarramt . . . . .	Damüls	2	2	11	10	21	80	
31	" . . . . .	Langenegg	2	3	16	33	49	100	
32	" . . . . .	Kantweil	2	4	24	33	57	100	
33	Schulleitung . . . . .	Beschling	1	2	—	3	3	60	
34u.41	Schulleitung u. Schwester Eugenia Kath. Gabriel	Sulzberg	2	3	30	32	62	100	
35	Schulleitung d. Mädchenfchule	Muntlix	1	1	—	10	10	40	
36	Pfarramt . . . . .	Braz	2	3	16	24	40	100	
37u.58	Schulleitung u. Schwester Leandra Wüfner . . . . .	Schwarzach	2	3	18	30	48	100	
38	Schwefter Medarda Falkner	Partolomäberg	1	1	—	9	9	40	
39	Pfarramt . . . . .	Doren	2	2	22	34	56	80	Wie ad 14.
40	" . . . . .	Krumbach	2	4	19	26	45	100	
Übertrag			56	92	414	720	1134	2900	

Fortfl. Nr. der Ge- suche	Name der Gesuchsteller oder der die amtliche Mitteilung erstattenden Behörde	Schule	Anzahl der Klassen	Anzahl der Lehr- personen	Zahl der Schüler			Sub- ven- tion K	Bemerkungen
					Knab- ben	Mäd- chen	Zu- sam- ment		
		Übertrag	56	92	414	720	1134	2900	
42	Schwst. Kreuzfixa Allensbach	Lauterach	1	1	—	18	18	40	
43	Pfarramt . . . . .	Riefensberg	2	4	25	27	52	100	
44	Schulleitung . . . . .	Dünserberg	1	1	7	6	13	40	Wie ad 1.
45	Pfarramt . . . . .	Eichenberg	1	2	6	17	23	70	Wie ad 17.
46	" . . . . .	Weiler	1	2	6	8	14	70	Wie ad 17.
47	Schwester M. Bernadetta Tosfel . . . . .	Andelsbuch	1	1	—	32	32	40	
48	Pfarramt . . . . .	Buch	1	2	5	9	14	70	Wie ad 17.
49	" . . . . .	Hohenweiler	2	3	8	12	20	90	
50	Expositur . . . . .	Marul	1	2	2	5	7	70	Wie ad 1.
51	Schulleitung . . . . .	Möggers	1	2	9	6	15	70	Wie ad 17.
52	Pfarramt . . . . .	Fontanella	1	2	18	11	29	70	Wie ad 17.
53	" . . . . .	Buchboden	1	2	3	8	11	70	Wie ad 1.
54	Expositur . . . . .	Wald	1	2	8	5	13	70	Wie ad 1.
55	Pfarramt . . . . .	Lech	1	2	2	13	15	70	Wie ad 1.
56	Schulleitung . . . . .	Bartholomäberg	1	1	8	—	8	40	
57	Schwester Johanna Kenner- knecht, Lehrerin . . . . .	Böfis	1	1	—	20	20	40	
59	Pfarramt . . . . .	Sulz	2	3	10	16	26	90	
60	" . . . . .	Klösterle	2	3	14	14	28	100	
61	Schulleitung . . . . .	Batschuns	1	1	6	1	7	40	
62	Pfarramt . . . . .	Sonntag	1	2	14	16	30	70	Wie ad 17.
63	Schulleitung . . . . .	Bandans	2	2	12	13	25	80	
64	Pfarramt . . . . .	Gaschurn	2	3	19	22	41	100	
65	" . . . . .	Tschagguns	2	3	9	23	32	100	
66	" . . . . .	Mu	2	3	18	26	44	100	
67	" . . . . .	Klaus	1	2	6	13	19	70	
68	Expositur . . . . .	Nehmen	2	3	9	9	18	90	
69	Schulleitung . . . . .	Großdorf	1	2	5	15	20	70	Wie ad 1.
70	Pfarramt . . . . .	Thüringen	2	3	12	11	23	100	
71	" . . . . .	Ludesch	1	2	17	—	17	70	
72	" . . . . .	Nofels	2	3	12	14	26	80	Wie ad 17.
73	Schulleitung . . . . .	Thal	1	1	7	—	7	40	
74	Pfarramt . . . . .	Warth	1	2	5	6	11	70	Wie ad 1.
75	Schwester M. Emelia Reckeis	Egg	1	1	—	19	19	40	
76	Schulleitung . . . . .	Egg	1	1	17	—	17	40	
77	" . . . . .	Lingenau	2	3	20	19	39	100	
78	" . . . . .	Nenzing	2	3	15	20	35	100	
79	Pfarramt . . . . .	Alberschwende	2	3	18	36	54	100	
80	" . . . . .	Fragern	1	2	7	8	15	70	Wie ad 17.
81	" . . . . .	Hörbranz	2	3	19	20	39	100	
82	Schulleitung . . . . .	Andelsbuch	1	1	19	—	19	40	
83	" . . . . .	Riezlern	1	1	8	13	21	40	Wie ad 17.
84	" . . . . .	Mittelberg	1	2	17	19	36	70	Wie ad 17.
85	" . . . . .	Sirfchegg	1	1	7	16	23	40	Wie ad 17.
86	Pfarramt . . . . .	Höchst	1	2	—	40	40	70	
		Zusammen	115	183	843	1326	2169	6000	

Gesuche um Beiträge zur Anschaffung von Lehrmitteln aus dem vom Landtage für das Jahr 1907 bewilligten Betrage von 700 K wurden 25 eingereicht und konnten alle berücksichtigt werden.

### Barbeträge

erhielten: Schule	Düns . . . . .	30 K	
	" Bildstein . . . . .	30 "	
	" Nüzibers . . . . .	40 "	
	" Schwarzenberg . . . . .	40 "	(zwei Gesuche)
	" Gisingen . . . . .	30 "	
	" Thüringerberg . . . . .	40 "	
	" Bezau . . . . .	30 "	
	" Bürs . . . . .	20 "	
	" Sibratagfäll . . . . .	20 "	
	" Sattels . . . . .	40 "	
	" Beschling . . . . .	20 "	
	" Braz . . . . .	30 "	
	" Dünserberg . . . . .	30 "	
	" Möggers . . . . .	40 "	
	" Lech . . . . .	30 "	
	" Götis . . . . .	20 "	
	" Klösterle . . . . .	30 "	
	" Batschuns . . . . .	20 "	
	" Tschagguns . . . . .	30 "	
	" Au . . . . .	30 "	
	" Thüringen . . . . .	40 "	
	" Thal . . . . .	20 "	
	" Riezlern . . . . .	20 "	
	" Muntlix (Mädchenschule) . . . . .	20 "	
	Zusammen	700 K	

Mit höheren Beiträgen wurden jene Schulen bedacht, die in früheren Jahren noch nie, dann jene, die noch selten Beiträge für Lehrmittelzwecke erhielten.

Die Beiträge wurden beansprucht und verwendet zur Anschaffung von Lehr- und Lesebüchern, geographischen, naturwissenschaftlichen und landwirtschaftlichen Wandtafeln und Tabellen, physikalischen Instrumenten, geometrischen Anschauungsmitteln, Jugendzeitschriften, z. B. der „Treue Kamerad“ und ähnlichen Lehrmitteln.

Es empfiehlt sich auch für das Jahr 1908, einen Betrag für Beschaffung von Lehrmitteln für Sonntagsschulen in der gleichen Höhe, wie er im Berichtsjahre vorgesehen war, zu gewähren.

Der Landesauschuß stellt daher auf Grund dieser Ausführungen folgende

### Anträge:

Der hohe Landtag wolle beschließen:

- „1. Der Bericht über die Verteilung der Remunerationen für Erteilung des Sonntagsschulunterrichtes im Jahre 1907 und über die Gewährung von Beiträgen zur Anschaffung von Lehrmitteln wird zur Kenntnis genommen.
2. Zur Anschaffung von Lehrmitteln für Sonntagsschulen wird für das Jahr 1908 ein Betrag von 700 K aus dem Landesfonde bewilligt.“

Bregenz, am 16. August 1907.

Der Landes-Auschuß.

Martin Schurnher, Referent.